

Esperanto-Freunde feiern einen runden Geburtstag

Große Aktivitäten im Jubiläumsjahr 2007 / Habilitation für Dr. Arno Warzel / Zahlreiche Treffen in Deutschland

Hamel (jü). Mit dem Esperanto-Gruß „Saluton“ leitete Heinz W. Sprick, der Vorsitzende der Hamelner Gruppe „La Ratkaptista Bando“ die Jahreshauptversammlung der Esperanto-Freunde in der Sumpflume ein. Weiter führte er das Zusammentreffen dann allerdings in deutscher Sprache. Denn es war viel zu besprechen, steht doch in diesem Jahr die Feier zum 20-jährigen Bestehen der Gruppe an.

Zuvor hielt der Vorsitzende mit Stolz Rückblick auf das vergangene Jahr, in dem auch Gäste aus Brasilien und Frankreich in Hameln empfangen wurden. Treffen mit anderen Gruppen gab es in Trier, St. Andreasberg, Detmold, Bremen, Herzberg, Bad Münder und auf der Wewelsburg. Dazu wurde der Kongress zum 100-jährigen Jubiläum des Deutschen Esperanto-Bundes in Braunschweig besucht. In Bad Pyrmont konnte man Gäste anderer Esperanto-Gruppen zum dritten „Rata Rendevuo“ empfangen.

Als besonderes Ereignis stand die Habilitation eines Vereinsmitglieds im Mittelpunkt: Dr. Arno Warzel

konnte sich während der Universitäts-Studien-Sitzung der Internationalen Akademie von San Marino, die in Komárno (Slowakei) stattfand, in der internationalen Sprache Esperanto habilitieren. Dazu nahm Heinz W. Sprick, der wieder einstimmig zum Vorsitzenden gewählt wurde, mit Erfolg an der höheren Sprachprüfung des Deutschen Esperanto-Instituts teil. Zur Stellvertreterin und Jugendvertreterin wurde Ralitsa Ispirova gewählt.

Konzert der friesischen Gruppe „Kajto“ geplant

Für das Jubiläumsjahr werden bereits einige große Aktivitäten geplant. Für ein Konzert soll die friesische Gruppe „Kajto“, die auch Esperanto singt, in die Weserstadt geholt werden. Das vierte Hamelner „Rata Rendevuo“ ist ebenso fest geplant wie die Teilnahme der Gruppe am vierten Hamelner Kulturtag und beim 84. Deutschen Esperanto-Kongress, der in diesem Jahr in Hamburg stattfindet. Im Februar soll in der Sumpflume auch ein neuer Sprachkurs für Anfänger starten.



Die Hamelner Esperanto-Freunde waren im vergangenen Jahr nicht nur viel auf Reisen, sondern trafen sich auch in der Rattenfänger-Stadt mit zahlreichen ausländischen Gästen.

Foto: jü